

In Würde zu sich stehen,

um das Stigma psychischer Erkrankung abzubauen



EI-IWS

(Effektivität/Implementierung)

www.iwsprogramm.org

Patrick Corrigan & Kolleg:innen, Chicago



„Honest, Open, Proud“

ehemals: „Coming Out Proud“

Nicolas Rüsç & Kolleg:innen, Ulm



„In Würde zu sich stehen“

Die erste IWS-Version wurde 2011 von Patrick W. Corrigan und Kolleg:innen in Chicago für Erwachsene mit psychischen Erkrankungen erarbeitet auf der Basis des Buches „Don't call me nuts!“ (Corrigan & Lundin, 2001).

Wer hat IWS entwickelt?

Standorte

- Bodenseeraum
 - Friedrichshafen/Konstanz
- Heidelberg
- Leipzig
- München
- **Regensburg**
- Stuttgart
- Ulm/Günzburg/Augsburg



Team in Regensburg

Leitung IWS-Projekt in Regensburg

- Anita Honderboom
(IWS-Peer-Lotsin, Ex-In-Genesungsbegleiterin, Gruppenleiterin IWS)
- Miriam Nasri
(IWS-Peer-Lotsin)
- 7 andere Gruppenleiter:innen
(allesamt Peers)

Inhalte

Hauptinhalte:

- 1) Abwägung **Vor- und Nachteile** von **Offenlegung** in verschiedenen Situationen
- 2) **Stufen der Offenlegung** (von völliger Geheimhaltung und sozialem Rückzug, über teilweise Offenlegung bis hin zur aktiven Verbreitung der eigenen Erfahrung)
- 3) **Eigen- und Fremdstigmatisierung** erkennen und darüber reflektieren
- 4) Wege, die **eigene Geschichte** zu **erzählen** (wenn man es denn möchte)

Ablauf und Form



**3 TERMINE
Á 2 STUNDEN**

3 TERMINE
3 WOCHEN LANG



**BOOSTERSITZUNG
NACH 1 MONAT**

REFLEXION
ÜBER EIGENE HALTUNG
ZU OFFENLEGUNG +
ERFAHRUNGEN
SEIT DER 3. SITZUNG



**PEER GELEITETES
PROGRAMM**

ZWEI PEERS
LEITEN GEMEINSAM
EINE IWS-GRUPPE



**ANZAHL
TEILNEHMER
8-12 PERSONEN**

EI-IWS Projekt/Studie (Effektivität/Implementierung)

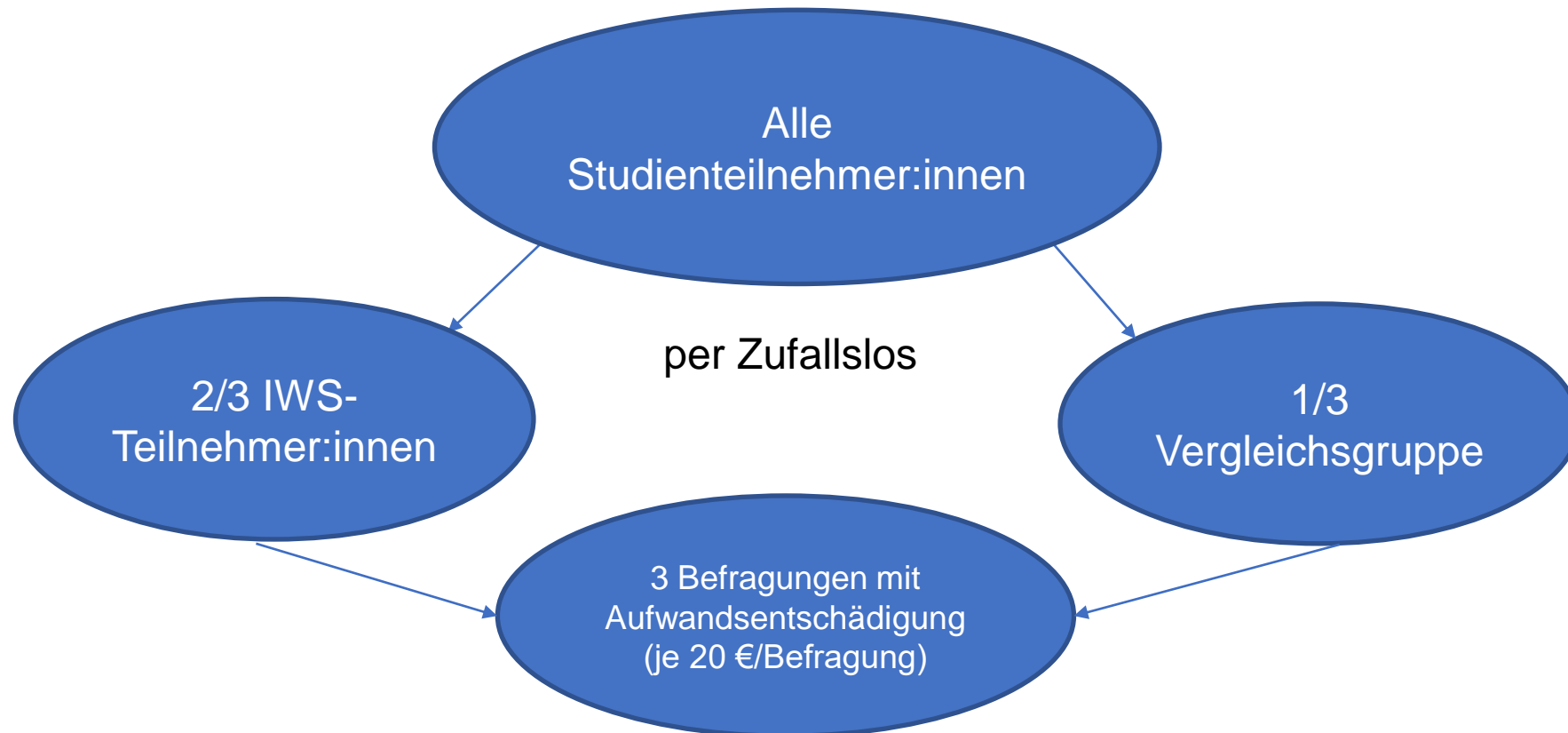
„In diesem Projekt soll die Wirksamkeit (Effektivität) von IWS gegen Selbststigma und die Umsetzbarkeit (Implementierung) unter Alltagsbedingungen untersucht werden.“

Fragestellungen

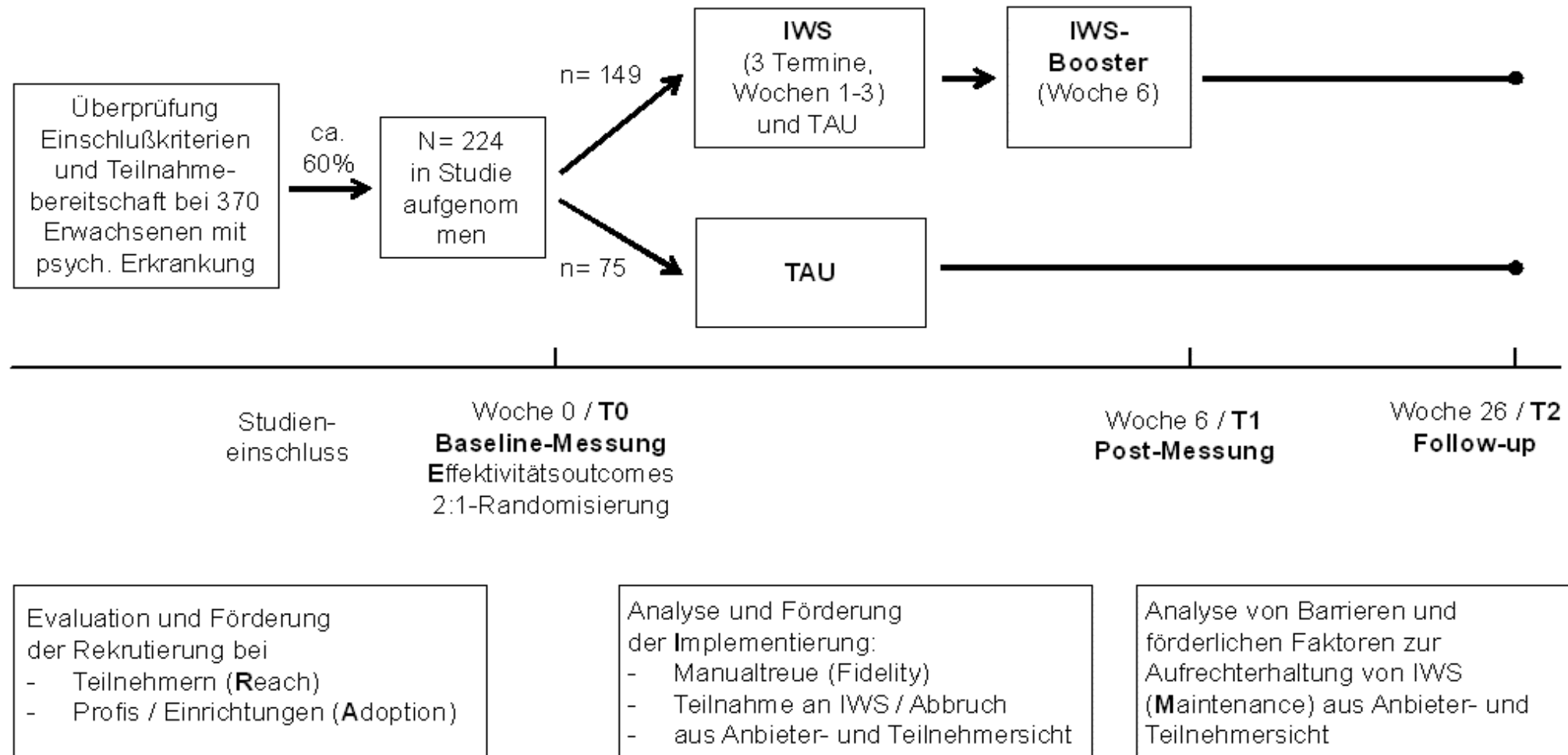
1. **Verringert IWS** in einer pragmatischen Studie unter Alltagsbedingungen **Selbststigma**?
2. Halten die Effekte von IWS auch **mehr als einen Monat nach Programmende** noch an?
3. Was **fördert oder hemmt** die Implementierung von IWS in verschiedenen Settings?

Ablauf des Projektes und Befragungen

Randomisiert-kontrollierte Studie



Ablauf & Messzeitpunkte



Wer kann an der Studie teilnehmen?

Einschlusskriterien, die **alle** erfüllt sein müssen:

- selbstberichtete **psychische Erkrankung**
- Alter **18 bis 60 Jahre** (da IWS-Effekte auf Funktionsniveau in Ausbildung/Beruf untersucht werden)
- **schriftliche Einwilligung** in Studienteilnahme nach Aufklärung

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Ausschlusskriterien, von denen **keines** erfüllt sein darf:

- **akute** Suizidalität oder **akute** psychotische Symptomatik
- **Suchterkrankung** darf **nicht imVordergrund** stehen, sondern andere Diagnosen
- aktueller **Alkohol- oder Drogenkonsum**, der die **Teilnahme** am Gruppenprogramm **beeinträchtigt**
- Intelligenzminderung (**IQ < 70**)
- **Nicht-Einwilligungsfähigkeit**
- zu **geringe deutsche Sprachkenntnisse**, um am Gruppenprogramm teilzunehmen

Gesamtprojektleitung

Prof. Dr. Nicolas Rüsçh
Ulm/Günzburg (Studienleiter)

Carolín Knoke
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Prof. Dr. med. Nicolas Rüsçh, MSt
Leiter der Sektion Public Mental Health

Postanschrift:
Sektion Public Mental Health
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II
der Universität Ulm
Parkstraße 11
89073 Ulm

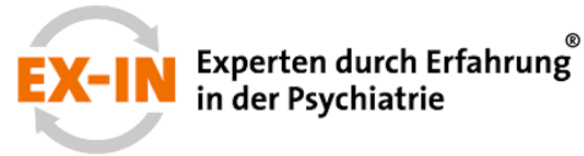
Telefon: 0731 500-62300
Telefax: 0731 500-62302
E-Mail: nicolas.ruesch@uni-ulm.de

www.iwsprogramm.org
25.4.2024

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit



Anita Honderboom

Herzlichen Dank
für Ihre Zeit und
Aufmerksamkeit!